

Zeitschrift:	Armee-Logistik : unabhängige Fachzeitschrift für Logistiker = Organo indipendente per logistica = Organ independenta per logistichers = Organ indépendent pour les logisticiens
Herausgeber:	Schweizerischer Fourierverband
Band:	89 (2016)
Heft:	11-12
Vorwort:	Sicherheitspolitische Führung und Sicherheitsverbund Schweiz
Autor:	Haudenschild, Roland

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Sicherheitspolitische Führung und Sicherheitsverbund Schweiz

Die Führung der Sicherheitspolitik auf Stufe Bund liegt beim Bundesrat. Die Führung der einzelnen Instrumente der Sicherheitspolitik liegt in der Zuständigkeit der Vorsteherinnen/Vorsteher der Departemente.

EDA, Aussenpolitik; VBS, Armee, Nachrichtendienst, Bevölkerungsschutz; EJPD, Polizei; WBF, Wirtschaftspolitik, Zivildienst (?); EFD, Zollverwaltung (?), Grenzwachtkorps. Der Sicherheitsausschuss des Bundesrates besteht aus den Departementschefs VBS (Vorsitz), EDA und EJPD.

Neu eingesetzt wurde eine Kerngruppe Sicherheit; sie verfolgt und beurteilt laufend die Lage und sorgt für die Früherkennung von Herausforderungen im sicherheitspolitischen Bereich. Eine aktuelle sicherheitspolitische Herausforderung ist die Bedrohung durch Terrorismus. Die am 18. September 2015 vom Bundesrat verabschiedete Strategie der Schweiz zur Terrorismusbekämpfung ist eine gemeinsame Basis aller für die Terrorismusbekämpfung zuständigen Stellen von Bund und Kantonen.

Politische Führung ist in der Regel planbar, erfolgt ohne besonderen Zeitdruck und basiert auf konsolidierten Grundlagen. Im Gegensatz dazu sind in Krisen der Entscheid- und Zeitdruck sowie die Ungewissheit hoch. Das Risiko, dass die Lage sich verschlimmern könnte, wenn zu spät oder falsch entschieden würde, setzt die Führung unter Druck.

Der Bundesrat kann gemäss Artikel 185 BV Massnahmen zur Wahrung der Sicherheit, der Unabhängigkeit und der Neutralität der Schweiz treffen, um eingetretenen oder unmittelbar drohenden schweren Störungen der öffentlichen Ordnung sowie der inneren oder äusseren Sicherheit zu begegnen. Die Führung auf Stufe Bund ist in normalen, besonderen und ausserordentlichen Lagen grundsätzlich die gleiche.

Information und Kommunikation, in normaler Lage sehr wichtig, ist in Krisen von überragender Bedeutung zur Herstellung von Geschlossenheit, Ruhe und Vertrauen. Informationen können aber auch verzerrt und missbraucht werden.

Strategische Führungsübungen sind Stabsrahmenübungen auf strategischer Ebene, die vom Bundesrat angeordnet werden. Thematisch liegt der Fokus auf der Gesamtpolitik, nicht allein nur auf der Sicherheitspolitik. Strategische Führungsübungen werden alle vier Jahre durch die Bundeskanzlei organisiert, das Szenario wird jeweils durch den Bundesrat festgelegt. Im Rahmen der laufenden Gesamtplanung der grossen Übungen für den Zeitraum 2016–2023 wird geprüft, wie in Zukunft strategische Führungsübungen und Sicherheitsverbundübungen miteinander verbunden werden können.

Die Führung der Sicherheitspolitik auf Stufe Kantone liegt, wie in anderen Politikbereichen, bei den Kantsregierungen. Für die Führung der einzelnen Instrumente der Sicherheitspolitik liegen die Zuständigkeiten bei den Regierungsrätinnen/Regierungsräten der Direktionen, in denen diese Instrumente angesiedelt sind. Es handelt sich insbesondere um die Direktionen die für Militär, Zivilschutz, Feuerwehr und Polizei verantwortlich sind. Für entsprechende Bereiche existiert die Regierungskonferenz Militär, Zivilschutz und Feuerwehr (RK MZF) und die Konferenz der Kantonalen Justiz- und Polizeidirektorinnen und -direktoren (KKJPD).

Wie der Bund arbeiten auch die Kantone im Krisenfall so lange wie möglich in ihren ordentlichen Strukturen. Das kantonale Führungsorgan kann die Koordination der Mittel übernehmen. Im Bereich Polizei arbeiten die Kantone in Konkordaten zusammen.

Der Föderalismus hat auch in der Sicherheitspolitik eine grosse Bedeutung; wesentliche Instrumente der Sicherheitspolitik sind primär oder sogar ausschliesslich Sache der Kantone und Gemeinden, insbesondere die Polizei und die Feuerwehr.

Für ein wirksames Krisenmanagement braucht es eine enge Zusammenarbeit zwischen Bund und Kantonen. Der Sicherheitsverbund Schweiz umfasst grundsätzlich alle sicherheitspolitischen Instrumente des Bundes, der Kantone und der Gemeinden; er besteht aus den beiden Organen Politische und Operative Plattform und einem Delegierten von Bund und Kantonen mit einer Geschäftsstelle.

Mit den Sicherheitsverbundübungen wird regelmässig das Zusammenspiel des ganzen Sicherheitsverbunds bei der Bewältigung einer fiktiven Krise überprüft. Die Mittel für die sicherheitspolitische Führung sind einerseits die sichere Kommunikation und andererseits die geschützten Anlagen.

Quelle: www.vbs.admin.ch

Roland Haudenschild

Herausgegriffen

Das Jahr 1916 im 1. Weltkrieg

2

Im Blickpunkt

2. Forum VSMK	3
80 Jahre Küchencheflehrgang 1936–2016	3
Aktuelle Themen der Armee	8
WEA im Lehrverband Logistik, Grundlagen	9
Der Lehrgang für Hptfw und Four Anw heute	10
Reisebericht Studienreise Finnland 2016	12

SOLOG / SSOLOG

Mitteilung des Herausgebers Armee-Logistik	17
Leserbrief	17

SFV / ASF

Communication de l'éditeur	18
Section Romande	18
Sektion Bern	19
Sektion Graubünden	20
Sektion Nordwestschweiz	20
Sektion Ostschweiz	21
Sektion Zentralschweiz	21
Sektion Zürich	22

VSMK / ASCCM / ASCM

Zentralvorstand VSMK	22
Sektion Aargau	23
Sektion beider Basel	23
Sektion Ostschweiz	23
Sektion Rätia	24

Titelbild

Das 2. Forum für Militärküchenchefs konnte erfolgreich durchgeführt werden. Die Organisatoren hoffen bei der dritten Ausgabe 2017 auf noch mehr Teilnehmer.

